# Nambia Selbstfahrertour

14-tägige Rundreise zu den Highlights

14 Tage

AFNA010








Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

**ab 2.490 €** zzgl. Flug

## Reisebeschreibung

Diese 14-tägige Selbstfahrer-Rundreise führt Sie zu den bekanntesten Natur- und Landschaftshöhepunkten Namibias. Dank gut ausgeschilderter Straßen und einer hervorragenden touristischen Infrastruktur eignet sich Namibia ideal für eine individuelle Entdeckungsreise mit dem Mietwagen. Die Route verläuft im Uhrzeigersinn und beginnt sowie endet in der Hauptstadt Windhoek.

**Fragen zur Reise?**
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Freuen Sie sich auf die beeindruckenden Dünenlandschaften der Namib mit dem berühmten Sossusvlei und dem Dead Vlei, die Küstenstadt Swakopmund mit ihrem kolonialen Charme sowie die faszinierenden Granitlandschaften der Spitzkoppe und des Erongo-Gebirges. Im Damaraland erwarten Sie mit etwas Glück seltene Wüstenelefanten und die weltberühmten Felsgravuren von Twyfelfontein, Namibias erster UNESCO-Welterbestätte. Ein weiterer Höhepunkt sind ausgedehnte Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark, einem der bedeutendsten Wildschutzgebiete Afrikas. Den Abschluss der Reise bildet der Waterberg, der mit seiner markanten Tafelberglandschaft und spannenden Naturschutzprojekten begeistert. Diese abwechslungsreiche Rundreise verbindet spektakuläre Landschaften, faszinierende Tierwelt und die Freiheit des individuellen Reisens – Namibia wird Sie begeistern.

# Charakter und Anforderungen der Reise

### Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

**Fitness**
Normale Alltagsfitness ausreichend

**Training**
Kein spezielles Training erforderlich

**Psychische Belastung**
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

# Reiseverlauf

Tag 1

## Ankunft in Namibia - Windhoek

Ankunft in Windhoek. Erledigung der Einreiseformalitäten. Übernahme des Mietwagens und anschließend zu Ihrer Unterkunft. Sie haben nun Zeit, sich zu akklimatisieren und bei einem Stadtbummel einen ersten Eindruck von der namibischen Lebensweise zu gewinnen (individuell). Besuchen Sie die Christuskirche und die Alte Feste oder nehmen Sie an einer geführten Tour durch das lebhafte Township Katutura teil.

Übernachtung: Casa Piccolo

Tag 2

## Fahrt durch das Khomashochland

Sie begeben sich auf Entdeckungsreise durch eines der faszinierendsten Länder unserer Erde. Lassen Sie sich von Namibias unendlicher Weite und seinem wild-bizarren Naturschauspiel verzaubern! Die heutige Fahrt führt Sie in das Khomashochland über den steilen Spreetshoogte Pass. Vor Ihnen liegt ein grandioses Panorama mit einer schier unendlichen Wüstenlandschaft. Weiterfahrt zu Ihrer Lodge, inmitten des 7.000 Hektar großen privaten Naturschutzgebiets der Desert Homestead Lodge. 30 km süd-östlich von Sesriem gelegen, ist sie Ausgangspunkt für Touren in den Namib Naukluft Park zum Sossusvlei und in den Sesriem Canyon. Die Salzpfanne des Sossusvlei ist aus dem Tsauchab-Fluss entstanden, der im Laufe der Zeit in seinem rund 150 Kilometer langen Flussbett immer mehr versandete. Hier können Sie optional an einer Geländefahrt oder einem Pferdeausritt teilnehmen.

Übernachtung: Desert Homestead Lodge. Fahrstrecke ca. 320 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 3

## Riesen Dünen von Sossusvlei

Um Sossusvlei und die berühmten höchsten Dünen der Erde in seiner ganzen Schönheit zu erleben, bricht man am besten frühmorgens auf, denn die Dünen sind bei Sonnenaufgang am spektakulärsten (Permit bekommt man früh oder abends in Sesriem). In Sesriem Einfahrt in den Namib Naukluft Park und Fahrt bis zum Parkplatz (ca. 65 km). Kurz nach Sonnenaufgang haben Sie ideale Bedingungen, um die einmaligen Licht- und Schattenspiele in den Sandreliefs der Dünen zu erleben. Die Wüste präsentiert sich mit einer immer wieder wechselnden, überaus beeindruckenden Landschaft. Farbschattierungen variieren von blassgelben bis leuchtenden Rot- und Orangetönen. Die Namib-Dünen bestehen aus buntem reinem Quarzsand und schimmern in unterschiedlichen Farbtönen. Dabei gilt: Je intensiver der Rotton einer Düne leuchtet, desto älter ist sie. Der Wind sorgt dafür, dass die Dünen ihre Form ständig verändern. Rund um das Sossusvlei laden weitere beeindruckende Salzpfannen zu einer Erkundung ein. Mit einem kleinen Fußmarsch erreichen Sie nach ca. 4 km das Hidden Vlei. Dieses präsentiert sich nahezu menschenleer und bietet mit toten Bäumen und einmaligen Schattenspielen auf den umliegenden Sandhängen eine unverwechselbare Atmosphäre. Gerne können Sie nun auch direkt von den Dünen zum Dead Vlei wandern. Für den Weg zwischen den beiden Vleis sollten pro Strecke rund zwei Stunden eingeplant werden. Aufgrund der Hitze empfiehlt es sich, den Marsch in die benachbarte Senke recht zeitig anzutreten. Im Dead Vlei prägen vor allem abgestorbene Kameldornbäume die bizarre Landschaft. Die Bäume heben sich kontrastreich vom hellen rissigen Lehmboden der Senke und dem tiefen Blau des Himmels ab. Auf Ihrer Rückfahrt nach Sesriem können Sie an der Düne 45 Halt machen. Sie ist der Star unter den Dünen und bietet wunderschöne Aussichten. Bevor Sie am Nachmittag zu einer kleinen Wanderung im Sesriem Canyon aufbrechen, können Sie sich im Camp am Zugangstor zum Park bei einem kühlen Getränk noch ein wenig erfrischen. Der Tsauchab-Fluss hat im Sesriem Canyon eine rund 1 km lange und 30 m tiefe Schlucht in das Gestein hineingefressen. Vom Parkplatz können Sie über einen kleinen Pfad in die Schlucht hinabsteigen. Gerade bei großer Hitze, wenn die Sonne hoch am Himmel steht, spendet die an einigen Stellen nur zwei Meter breite Schlucht angenehmen Schatten. Durch das einfallende Licht entstehen an den steilen Felswänden beeindruckende Schattenspiele. Wer flussaufwärts durch die Schlucht wandert, findet am Ende eine Art Pool. Im Anschluss Rückkehr in Ihre Lodge, wo Sie nach dem Ausflug zu den höchsten Dünen der Welt am Pool entspannen können.

Übernachtung: Desert Homestead Lodge. Fahrstrecke ca. 150 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 4

## Durch den Namib Naukluft Park nach Swakopmund

Fahrt via Solitaire über den Ghaub Canyon und den Kuiseb Canyon entlang einer der eindrucksvollsten Landschaftsstrecken in Namibia. Die Reise führt Sie durch den Namib Naukluft Park, wo mit etwas Glück Bergzebras, Springböcke, Strauße und Oryxantilopen gesichtet werden können. Unterwegs lohnen sich kurze Fotostopps an verschiedenen Aussichtspunkten. Fahren Sie über Walvis Bay, gibt es einige gute Restaurants, in denen der „Fang des Tages“ angeboten wird. Das Leben in Walvis kreist um den Hafen und die Fischindustrie. Oder Sie fahren über den Welwetschia Drive und haben die Möglichkeit, die bis zu 2.000 Jahre alte Wunderpflanze der Namib, die Welwitschia Mirabilis, zu besichtigen. Dabei fahren Sie immer der sinkenden Sonne entgegen entlang der grandiosen Mondlandschaft bis nach Swakopmund, wo Sie am späten Nachmittag ankommen.

Übernachtung: Namib Guesthouse. Fahrstrecke ca. 420 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück

Tag 5–6

## Erlebnis Swakopmund

Zwei volle Tage Aufenthalt in der ehemaligen Kolonialstadt der Deutschen – Swakopmund. Eine bemerkenswerte Anzahl von Gebäuden und Häusern geht auf die deutsche Kolonialzeit zurück und wurde in dem damals so beliebten Jugendstil erbaut. Sehenswert bei einem Spaziergang durch die Stadt sind u.a. das Haus Altona, die deutsche evangelische Kirche, der Leuchtturm, das alte Postamt, der Stadtpark, das Woermann-Haus und das Swakopmund-Museum. In Swakopmund gibt es unzählige Fotomotive, nette Cafés, einen sicheren Badestrand und ein Ozeanarium. Unternehmen Sie eine Township-Tour nach Mondesa. Lernen Sie die verschiedenen Kulturen und deren traditionelle Kleidung kennen, probieren Sie einheimisches Essen und schauen Sie bei der Mahango-Zubereitung zu. Weiterhin stehen Ihnen einige Möglichkeiten für individuelle Ausflüge zur Verfügung. Erleben Sie in dem Dünengürtel gleich außerhalb Swakopmunds einmalige, informative, lustige Stunden und lernen Sie alles über die „Little Five“, die Nahrungskette der Wüste. Empfehlenswert sind auch interessante, ca. drei- bis vierstündige Bootsfahrten in der Lagune von Walvis Bay. Meist werden während dieser Bootsfahrten Delfine gesichtet, die sich übermütig im Wasser tummeln, die Boote ein Stück begleiten und Ihre Kunststücke vorführen. Wer den Robben einmal ganz nahe kommen will, sollte einen Ausflug zur Cape Cross Robbenkolonie unternehmen.

Übernachtung: Namib Guesthouse

### Verpflegung

2x Frühstück

Tag 7

## Spitzkoppe & Erongo-Gebirge

Wenn Sie heute frühzeitig aus Swakopmund abfahren, können Sie am Vormittag noch einen Abstecher zur Spitzkoppe einplanen. Die Spitzkoppe ist eines der faszinierendsten Granitgebirge in Namibia. Anschließend Weiterfahrt in das Erongo-Gebirge zu Ihrer Lodge. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung.

Übernachtung: Hohenstein Lodge. Fahrstrecke ca. 160 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 8

## Fahrt ins Damaraland - Safari zu den Wüstenelefanten

Reisen Sie über Schotterpisten und durch einige abgelegene Siedlungen in Richtung Nordwesten in die ursprüngliche Wildnis des Damaralandes mit seinen bizarren Landschaftsformationen. Am Nachmittag, so zeitlich möglich (Ankunft bis 14:30 Uhr!), haben Sie die Möglichkeit, von Ihrer Lodge aus eine Pirschfahrt zu den seltenen Wüstenelefanten zu unternehmen (extra Kosten). Da die Wüstenelefanten vom Aussterben bedroht sind, ist diese Aktivität ein ganz spezielles Erlebnis.

Übernachtung: Twyfelfontein Lodge. Fahrtstrecke ca. 280 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 9

## Twyfelfontein und Versteinerter Wald

Heute können Sie einen Ausflug zur Besichtigung der Felsgravuren von Twyfelfontein, dem Verbrannten Berg und dem Tal der Orgelpfeifen in Eigenregie unternehmen. Twyfelfontein ist Namibias erstes UNESCO-Weltkulturerbe und bekannt für Felsmalereien. Man findet etwa 2.500 Gravuren und Malereien. Dargestellt werden vor allem Tiere, die auch heute noch in der Umgebung leben, wie Elefanten, Nashörner, Giraffen, Antilopen und Löwen. Ganz in der Nähe von Twyfelfontein liegt der Verbrannte Berg, ein farbenprächtiger Höhenzug aus dunkelbraunen, schwarzen und grauen Felsen. Dieses Naturphänomen entstand vor etwa 120 Mio. Jahren, als vulkanisches Magma sich seinen Weg durch den schwarzen, kohlenstoffhaltigen Schiefer bahnte. Eine geologische Besonderheit der Region sind die sogenannten „Orgelpfeifen“, ein vulkanisches Massiv senkrechter Basaltsäulen, die zwischen 130 und 150 Mio. Jahre alt sind. Ein Pfad führt zu den Orgelpfeifen hinab: In einer 100 m langen Schlucht ragen bis zu 5 m hohe Basaltsäulen empor. Anschließend Weiterfahrt zur Bambatsi Gästefarm. Entlang der Strecke können Sie, wenn Sie Lust haben, noch beim Versteinerten Wald anhalten und Millionen Jahre alte fossile Baumstämme sehen.

Übernachtung: Bambatsi Gästefarm. Fahrtstrecke ca. 170 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück

Tag 10

## Pirschfahrt im Etosha Nationalpark (Süd)

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es heute weiter in Richtung Etosha Nationalpark. Vorher können Sie noch einen Abstecher zur Vingerklip (Fingerklippe) im Tal der Ugab Terrassen, Namibia's Mini Monument Valley, unternehmen (fakultativ). Gegen Mittag erreichen Sie Ihre Safari-Lodge. Gerne können Sie nach einer kurzen Rast am Nachmittag bereits schon zu ersten Tierbeobachtungsfahrten in den Etosha Nationalpark fahren.

Übernachtung: Etosha Safari Lodge. Fahrtstrecke ca. 230 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück

Tag 11

## Pirschfahrt im Etosha Nationalpark (Ost)

Ganztagespirschfahrt durch den Etosha Nationalpark. Da Ihre Unterkunft nur etwa 10 Kilometer vom östlichen Zufahrtstor des Etosha Nationalparks entfernt liegt, können Sie den ganzen Tag bis kurz vor Sonnenuntergang mit spannenden Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark verbringen. Dabei bewegen Sie sich in östliche Richtung in den üppiger bewachsenen und tierreicheren Teil des Etosha. Natur pur, und dies in den unterschiedlichsten Facetten - das ist der Etosha Nationalpark. Etosha erhielt erstmals 1907 den Status eines Schutzgebietes, als Gouverneur von Lindequist im Namen der deutschen Kolonialregierung die Wildschutzgebiete 1, 2 und 3 auswies. Der Park verdankt seinen Namen der 5.000 km² großen Etosha-Salzpfanne. Etwa 30 Quellen und Wasserstellen bieten optimale Bedingungen, um den Tierreichtum des Parks zu beobachten. Dieser ist die Heimat von Spitzmaul- und Breitmaulnashörnern, Giraffen, Elenantilopen, Bergzebras, Kudus, Oryxantilopen, Gnus, Springböcken, Warzenschweinen, Schwarznasen-, Rappen- oder Kuhantilopen, Geparden, Löwen und Leoparden. An den zahlreichen Wasserstellen im Park kann man oft viele Tiere beobachten, daher lohnen sich dort längere Aufenthalte. Ankunft in Ihrer Unterkunft, wo Sie in großen Komfortzelten mit DU/WC übernachten. Das Bush Camp ist auch ideal für Kinder.

Übernachtung: Mushara Bush Camp. Fahrstrecke ca. 180 km

### Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 12

## Pirschfahrt im Etosha Nationalpark (Ost) oder Relaxen in dem Camp

Ein weiterer Tag zur freien Verfügung für Pirschfahrten in Eigenregie durch den Etosha Nationalpark. Gern können Sie aber auch nur vor Ihrem Zelt sitzen und die Natur genießen. Oder Sie unternehmen einen Ausflug zur Ombili-Stiftung. An dieser wird den dort lebenden Buschmännern die Möglichkeit zur Schulung, Ausbildung und Arbeit gegeben. Alle Aktivitäten sind fakultativ.

Übernachtung: Mushara Bush Camp

### Verpflegung

Frühstück

Tag 13

## Am Waterberg

Heute fahren Sie in Richtung Süden über Tsumeb und Otjiwarongo zur Waterberg Gästefarm, die am Hang des Kleinen Waterbergs mit Blick auf das eindrucksvolle Waterberg-Plateau liegt. Der Waterberg (Afrikaans: Wasserberg) ist ein mächtiger Tafelberg im nördlichen Zentrum Namibias, etwa 50 km lang und bis zu 16 km breit. Er ragt östlich von Otjiwarongo bis zu 200 m hoch aus der Ebene der Omaheke heraus, wie dieser Teil der Kalahari genannt wird. An dieser natürlichen Barriere bleiben oft Wolken hängen, die dann abregnen. Berühmt ist der Waterberg für das 1972 gegründete Naturschutz-Reservat auf seinem Plateau, das direkt an Waterberg Wilderness grenzt. Im Waterberg Plateau Park leben u.a. Büffel, Breitmaul- und Spitzmaulnashörner sowie Giraffen, Elands, Pferde- und Rappen-Antilopen. Aktivitäten und Ausflüge werden bei Ihrer Ankunft besprochen und organisiert. Es werden Farmrundfahrten und Ausflüge zur nahegelegenen Gepardenstiftung (Cheetah Conservation Fund, CCF) angeboten. Jegliche Aktivitäten sind fakultativ.

Übernachtung: Waterberg Gästefarm, Bungalow. Fahrtstrecke ca. 330 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück

Tag 14

## Rückfahrt nach Windhoek - Abreise

Via Okahandja fahren Sie heute nach Windhoek zurück. Wenn noch etwas Zeit ist, können Sie auch auf dem Holzschnitzermarkt in Okahandja Souvenirs kaufen. Abgabe des Mietwagens in Windhoek in Eigenregie. Der Abschied wird Ihnen schwerfallen und Sie reisen zurück nach Hause, zutiefst beeindruckt von den Wundern der Natur. mit. Fahrstrecke ca. 285 km (ohne Halt für Zwischenstopps, Besichtigungen)

### Verpflegung

Frühstück

# Leistungen

## Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab/an Windhoek
- ☑ Hin- und Rücktransfer vom Flughafen Windhoek (wenn Autovermietung in der Stadt)
- ☑ Übernachtungen lt. Programm, im Doppelzimmer
- ☑ Verpflegung lt. Programm (13x Frühstück, 5x Abendessen)
- ☑ geländegängiger Mietwagen der Kategorie M (Toyota Hilux Double Cab 4x4 Automatik oder ähnlich), unbegrenzte Kilometer, Zweitfahrer inklusive
- ☑ Premium Versicherung (Super Cover) für Mietwagen

- [x] Roadbook (ausführliche Wegbeschreibung in deutscher Sprache inkl. Ausflugshinweisen)
- [x] Vorbereitungsgespräch via Zoom

## Nicht enthalten

- [ ] Internationaler Flug (ab ca. 1.100,- Euro pro Person; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- [ ] Aufpreis Mietwagen Kategorie O (Land Cruiser oder ähnlich, Automatik, unbegrenzte Kilometer, Zweitfahrer, Premium Versicherung, Preis auf Anfrage)
- [ ] Mietwagen - rückerstattbare Mietkaution: (ca. 4.500 NAD = ca. 240 Euro)
- [ ] optionale Reifenversicherung: 120 NAD pro Tag (ca. 6,40 Euro)
- [ ] weitere zusätzliche Leistungen und Gebühren für Strafzettel und deren Bearbeitung, Unterboden-, Sand-, Wasserschäden, Reinigungsgebühren wenn notwendig (unter Vorbehalt)
- [ ] Little Five Desert Tour, Swakopmund (Vorausbuchung empfohlen)
- [ ] Bootsfahrt in Walvis Bay (Vorausbuchung empfohlen)
- [ ] Deluxe-Empfangspaket (Kühlbox mit Getränken [8x Wasser, 2x Orangen- und 2x Apfelsaft], dreipoliger Stromadapter, Namibia-Straßenkarte, Insektenspray und Feuchttücher; Aufpreis von 60,- Euro pro Mietfahrzeug)
- [ ] Benzinkosten
- [ ] Zusätzliche Mahlzeiten und alle Getränke
- [ ] Trinkgelder und Aktivitäten, die nicht aufgeführt sind
- [ ] Impfungen & Versicherungen
- [ ] Parkgebühren & Eintritte für Besichtigungen
- [ ] Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

# Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

| | |
|---|---|
| **Di., 01.12.2026**<br>**bis So., 28.02.2027 • 14 Tage** | **2.790 €** p. P.<br>**zzgl. Flug** |
| **Di., 01.12.2026**<br>**bis So., 28.02.2027 • 14 Tage** | **2.490 €** p. P.<br>**zzgl. Flug** |
| **Di., 01.12.2026**<br>**bis So., 28.02.2027 • 14 Tage** | **2.990 €** p. P.<br>**zzgl. Flug** |

**Fragen zur Reise?**
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

| | |
|---|---|
| **Mo., 01.03.2027**<br>bis Mi., 30.06.2027 • 14 Tage | **3.290 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Mo., 01.03.2027**<br>bis Mi., 30.06.2027 • 14 Tage | **2.790 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Mo., 01.03.2027**<br>bis Mi., 30.06.2027 • 14 Tage | **3.090 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Do., 01.07.2027**<br>bis Di., 30.11.2027 • 14 Tage | **3.590 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Do., 01.07.2027**<br>bis Di., 30.11.2027 • 14 Tage | **3.290 €** p. P.<br>zzgl. Flug |
| **Do., 01.07.2027**<br>bis Di., 30.11.2027 • 14 Tage | **2.890 €** p. P.<br>zzgl. Flug |

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

# Wichtige Informationen zur Reise

## Zum Land

### Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Namibia zu besitzen. Deutsche Staatsangehörige können, für kurzfristige Aufenthalte in Namibia, bis zu 90 Tagen im Jahr zu touristischen Zwecke ohne Visum einreisen.

Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Sie benötigen lediglich einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Bitte kontrollieren Sie Ihren Reisepass vorher.

Für **Minderjährige** gelten bei der Ein- und Ausreise nach Namibia Sonderbestimmungen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

### Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

## Beste Reisezeit

Im Allgemeinen ist es in Namibia sehr trocken und es herrschen angenehme Temperaturen, da das Land teilweise von der Namib bedeckt wird, eine der weltweit größten Trockenwüsten. Der kalte Benguela-Strom hält die Küste kühl, feucht und fast das ganze Jahr über regenfrei. Im Inland fällt der meiste Niederschlag im Sommer (November bis April). Januar und Februar sind heiß, wobei die Tagestemperaturen 40 Celsius überschreiten können. Die Nächte sind in der Regel kühl. In den Winternächten kann es recht kalt werden, dafür ist es tagsüber meist warm und angenehm.

## Währung

Währung ist der Namibische Dollar (NAD), der noch an den Südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und in Namibia anerkannt ist. Bei Ankunft in Windhoek kann direkt am Flughafen Geld getauscht oder am Geldautomaten abgehoben werden.

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden und mit Reiseschecks oder Bargeld in USD oder EUR kommt man gut zurecht. In größeren Städten werden auch Kreditkarten (Visa-, Diners- und Master Card) akzeptiert.

## Essen und Trinken

Das Angebot in den Supermärkten der größeren Städte braucht den Vergleich mit Europa nicht zu scheuen. Der Hygienestandard in Namibia ist sehr hoch und Restaurants haben ebenfalls europäischen Standard. Es kann bedenkenlos Obst, Gemüse und Wasser zu sich genommen werden

## Landessprache

Seit 1990 ist Englisch Amtssprache, aber auch Deutsch und Afrikaans werden überall gesprochen.

## Zeitverschiebung

Zur europäischen Sommerzeit ist es in Namibia eine Stunde früher, zur Winterzeit eine Stunde später.

## Elektrizität

Das Stromnetz ist für 220/240 Volt Wechselstrom ausgelegt. In Namibia werden dreipolige Stecker benutzt, die Adapter können im Land gekauft werden.